

Mantrailing ist die Spurensuche von Hunden, bei der der Hund der individuellen Geruchsspur eines bestimmten Menschen folgt, gleichgültig auf welchem Untergrund sich dieser fortbewegt. Ob als Therapieform für unsichere Hunde, für Rettungshunde im Einsatz oder als sinnvolle Beschäftigung für den Familienhund: Mantrailing ist im Hundesportbereich angekommen.

Immer wieder wurden wir gefragt, ob es Überprüfungsmöglichkeiten des einzelnen Standes der Teams gibt. Wir haben anhand unseres Trainingsaufbaus einzelne Level / Stufen entwickelt, die sowohl dem Anfänger die Möglichkeit der Überprüfung bieten als auch dem einsatzfähigen Team.

Unser LevelCheck ist keine anerkannte Prüfung, sie dient lediglich der Einschätzung der Teams!

Wir bieten Mensch-Hund-Teams an innerhalb eines Level-Checks den aktuellen Leistungsstand zu reflektieren. Im Folgenden können Rahmenbedingungen und Stufen unseres LevelChecks eingesehen werden.

Veranstaltungsorte und Trainingsgebiete geben wir, nachdem wir einen Überblick zu den Anmeldungen haben, bekannt.

Fragen und Kontakt unter

info@mantrailing-muenchen.de www.mantrailing-muenchen.de

Was wollen wir reflektieren?	Wie prüfen wir das? - Zu welchen Trails bekommen die Teams Feedback?	Distanzen (ca.-Angaben) +Zeitfenster	Prüfungsdauer
1. Stufe: Hat der Hund verstanden, dass er / sie einer Geruchsspur folgen soll?	Fremdtrail (=FT) auf losem Boden Fremdtrail auf losem Boden + Split	150 - 200 m (15 Min.) 100 m (15 Min.)	1 Tag
2. Stufe: Kann der Hund differenzieren? Unterscheidet er / sie Gerüche und ordnet den beauftragten Individualgeruch der richtigen Person zu?	FT auf losem Boden und Asphalt + Anzeige Einfacher Split / Differenzierung Kontaminierte Kreuzung	250 - 300 m (30 Min.) 100 m (15 Min.) 150 m (20 Min.)	
3. Stufe: Arbeitet der Hund spurtreu? Kann er Geruchsgegenstände der VP identifizieren? Lässt er sich visuell ablenken?	Alt-Neuspur; Verweisungstrail; Halligalli-Split	350 m (30 Min.) 700 m (45 Min.) 100 m (15 Min.)	
4. Stufe: Wie sicher ist der Hund bei den bisher erlernten Übungen, Ablenkungen, wie ausdauernd und konzentrationsfähig ist er?	1 Trail in ruhigem Wohngebiet mit einer Liegedauer von 6 - 12 h. 1 Trail mit wechselnden VPs, um das Anzeigeverhalten zu erkennen. 1 kurzer Trail in eine Gruppe von Menschen (mind. 3)	800-1000 m (je 1 h) 150 m (15 Min.)	3 Tage
5. Stufe: Wie erfahren und sicher ist der Hund? Wie strukturiert, energiesparend arbeitet der Teamführer?	Abgangssuche über einen Platz, kurzer ca. 200m anschließender Trail; Trail in kleiner Stadt oder belebtem Wohngebiet ca 24h alt;	300m (1 h) - 1500 m (1,5 h) 1000	
Missing	Suche anhand eines mehrfach kontaminierten Geruchsträgers.	10 Minuten	
6. Stufe: Parade-Check-Up. Dieser Check beinhaltet Elemente verschiedener Organisationen zur Feststellung eines einsatzfähigen (Rettungs-) Hundes.	3 Trails, die den Teamführer und den Hund hinsichtlich sämtlicher Vorstufen abfragen und eine Kombination aus Erlerntem und Erfahrung darstellen; ein Trail ist mindestens 24 h alt, einer endet negativ (d. h. Person stieg in Auto, Bus, Bahn), ein Trail fragt einen negativen Abgang ab (d. h. die Person, deren Geruch der Hund bekommt, war niemals am Ort der Abgangssuche)	1500 - 2000 m (1,5 h) 500 m (1	

HINWEIS: Bei den LevelChecks 1-4 wird das Mensch-Hund-Team von einem Marschall begleitet, der den Trail kennt und auf Anfrage des Teamführers eine Hilfe pro Trail geben darf. Ab Stufe 5 begleitet ein Marschall das Team, der den Trail selbst NICHT kennt und somit keinerlei wegweisende Hilfen geben kann. Die aufgestellten LevelChecks reflektieren im Rahmen einer Momentaufnahme über 1 - 2 Tage die aktuelle Trailstufe des Teams. Da Lerngesetze und Tagesformen in Wellen einen Aufwärtstrend beschreiben, empfehlen wir die Stufen auch absteigend (ggf. mehrmals) zu belegen. Mensch, wie Hund, bekommen dadurch Routine für Prüfungssituationen.